



Arbeitshilfe zum Familiensonntag veröffentlicht

„Familie – Lernort des Glaubens“

Am 29. Dezember 2019, dem Fest der Heiligen Familie, begeht die katholische Kirche in Deutschland den Familiensonntag. Er steht unter dem familienpastoralen Jahresmotto „Familie – Lernort des Glaubens“. Für Gottesdienste, Gebetskreise und Gesprächsrunden rund um den Familiensonntag veröffentlicht die Deutsche Bischofskonferenz eine pastorale Online-Arbeitshilfe (Nr. 311). Diese trägt den Titel des Jahresmottos und rückt das Thema Glaubensvermittlung in der Familie in den Mittelpunkt.

Papst Franziskus weist in seinem Nachsynodalen Apostolischen Schreiben *Amoris laetitia* (19. März 2016) auf einen zentralen und unverzichtbaren Ort der Weitergabe des Glaubens hin – die Familie: „Die Erziehung der Kinder muss von einem Weg der Glaubensweitergabe geprägt sein.“ (AL 287) Die Familie gilt nach wie vor als unverzichtbarer Ort für heranwachsende Kinder und Jugendliche. „Aber vielen Menschen ist fremd geworden, dass die Familie auch der vorzüglichste Platz für die Weitergabe von Glauben und der religiösen Prägung von jungen Menschen ist“, schreibt der Vorsitzende der Kommission für Ehe und Familie der Deutschen Bischofskonferenz, Erzbischof Dr. Heiner Koch (Berlin), in seinem Vorwort zur neuen Arbeitshilfe. „Es ist in den Familien, wo Kinder durch gemeinsames Beten, Erzählen und Vorlesen an die Geschichten unseres Glaubens aus der Bibel und einer reichhaltigen Auslegungs- und Erzähltradition herangeführt werden. In den Familien wachsen die Kinder als Christinnen und Christen heran“, so Erzbischof Koch.

Die heute publizierte Arbeitshilfe bietet viele Anregungen zur Advents- und Weihnachtszeit, zum Familiensonntag am 29. Dezember, zum Dreikönigstag und weiteren Festen im Kirchenjahr, um die Familie als Lernort des Glaubens zu leben. Es finden sich Gebete, Erzählungen und Spiele, um Kindern den christlichen Jahreskreis näherzubringen und in der Gemeinde gemeinsam einen Gottesdienst oder eine Kindersegnung zu feiern.

Die Deutsche Bischofskonferenz unterstützt mit der Arbeitshilfe alle, die in den Pfarrgemeinden den Familiensonntag vorbereiten. Die Arbeitshilfe bietet zahlreiche Anwendungsbeispiele und Inspirationen sowie Elemente für Gebet und Gottesdienste zur Gestaltung des Festtags. Dabei ist das Onlinelayout für

Kaiserstraße 161
53113 Bonn
Postanschrift
Postfach 29 62
53019 Bonn

Tel.: 0228-103 -214
Fax: 0228-103 -254
E-Mail: pressestelle@dbk.de
Home: www.dbk.de

Herausgeber
P. Dr. Hans Langendörfer SJ
Sekretär der Deutschen
Bischofskonferenz

Bildschirmlesbarkeit optimiert, das Navigieren im Text unkompliziert. Weiterführende Internetlinks helfen ebenso weiter. Die Arbeitshilfe ist als pdf-Datei unter www.ehe-familie-kirche.de sowie unter www.dbk.de in der Rubrik [Publikationen](#) verfügbar.

Hintergrund

Seit 1976 wird der Familiensonntag bundesweit in allen deutschen Diözesen begangen. Im Jahr 2015 hat die Deutsche Bischofskonferenz beschlossen, den Familiensonntag auf das Fest der Heiligen Familie, den Sonntag der Weihnachtsoktav, zu legen. In diesem Jahr fällt der Familiensonntag auf den 29. Dezember. Der Familiensonntag ist in ein Jahresthema, das „familienpastorale Jahresmotto“, eingebettet. Er will die Bedeutung von Ehe und Familie für einen gelebten christlichen Glauben hervorheben. Diözesen, Gemeinden, Verbände und kirchliche Einrichtungen sind eingeladen, sich mit eigenen Veranstaltungen und Initiativen zum jeweiligen Jahresthema einzubringen und das Jahresmotto aufzugreifen, ggf. auch an einem anderen Sonntag im Kirchenjahr.

Die Deutsche Bischofskonferenz ist ein Zusammenschluss der katholischen Bischöfe aller (Erz-)Bistümer in Deutschland. Derzeit gehören ihr 69 Mitglieder (Stand: Dezember 2019) aus den 27 deutschen (Erz-)Bistümern an. Sie wurde eingerichtet zur Förderung gemeinsamer pastoraler Aufgaben, zur Koordinierung der kirchlichen Arbeit, zum gemeinsamen Erlass von Entscheidungen sowie zur Kontaktpflege zu anderen Bischofskonferenzen. Oberstes Gremium der Deutschen Bischofskonferenz ist die Vollversammlung aller Bischöfe, die regelmäßig im Frühjahr und Herbst für mehrere Tage zusammentrifft.